

6. VII. 1918

178

Die Abbrodifferierung im Kriege.**Die Ernährungskonferenzen.**

Budapest, 6. Juni (Privattelegramm.) Für heute nachmittag wurde ein Ministerrat einberufen, der sich mit Ernährungsfragen beschäftigen wird. Gelegentlich der in den letzten Tagen in Wien stattgefundenen gemeinsamen Beratungen ist zwischen der ungarischen und österreichischen Regierung ein volles Übereinkommen betreffend die Hauptfragen der gemeinsamen Lösung des Ernährungsproblems zustande gekommen. Die Regierungen einigten sich dahin, die Druscharbeiten einheitlich in beiden Staaten zu organisieren, so daß man mit der raschen Verteilung des Druschergebnisses rechnen kann und in erster Reihe jene Gegenden versorgt werden sollen, die rascher Hilfe bedürftig sind. Die ungarische Regierung hat Verfügungen getroffen, daß die Druscharbeiten früher als in vorhergegangenen Jahren im weitesten Umfang in Angriff genommen werden können, damit das neue Mehl der Armee und den Konsumenten rasch zur Verfügung gestellt werde.

Betreffend die Aufteilung der Fleischvorräte ist eine Vereinbarung noch nicht zustande-

gekommen, so daß es notwendig ist, neuerlich zu einer Beratung zusammenzutreten, die in der nächsten Woche in Wien stattfinden wird. Bei dieser Gelegenheit sollen Beschlüsse über die einheitliche Einheimung und Aufteilung der Ernteergebnisse gefaßt werden.